

# Management kutaner Nebenwirkungen

**MARTIN LEVERKUS**

Inhibitoren des Epidermal Growth Factor Receptor (EGFR) können unerwünschte Hautreaktionen verursachen, die einen Klasseneffekt dieser Medikamente darstellen [1, 2]. Die kutanen Nebenwirkungen sind bei den meisten Patienten leicht bis moderat ausgeprägt, können bei schweren Verläufen oder inadäquater Behandlung aber die Lebensqualität beeinträchtigen, eine Reduktion der Dosierung erfordern oder zum Therapieabbruch führen. Um das therapeutische Potenzial von EGFR-Inhibitoren optimal nutzen zu können, sollten die Hautnebenwirkungen daher rechtzeitig konsequent behandelt werden.